

Dresdner Journal.

für die Gesamtleitung verantwortlich: Otto Band, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen... Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Bezugspreis: Anzeigenteil des deutschen Reiches... Anklagengebühren: Für den Raum einer gespaltenen Zeile...

Ankündigungen für die Weihnachtszeit finden im „Dresdner Journal“ die geeignetste Verbreitung.

Amtlicher Teil. Bekanntmachung.

Auf Grund des § 24 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 287) wird der von dem Reichs-Versicherungsamte festgesetzte Prämientarif für die Versicherungsanstalt der Sächsischen Baugewerks-Verufsgenossenschaft zu Dresden nachstehend bekannt gemacht.

Das Reichs-Versicherungsamte. Vöbiker. Prämientarif für die Versicherungsanstalt der Sächsischen Baugewerks-Verufsgenossenschaft.

Table with 3 columns: Gefahrenklasse, Beitrag für die Versicherung, and Prozent. Lists various professions like Bauarbeiter, Steinbohrer, etc.

Hinsichtlich der in dem vorstehenden Prämientarif nicht besonders aufgeführten Kategorien von Arbeiten (Arbeitsarten) ist zunächst festzustellen, ob die betreffende Kategorie in dem bereits veröffentlichten Tarif enthalten ist.

Das Reichs-Versicherungsamte. Vöbiker.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 24 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 287) wird der von dem Reichs-Versicherungsamte festgesetzte Prämientarif für die Versicherungsanstalt der Tiefbau-Verufsgenossenschaft zu Berlin nachstehend bekannt gemacht.

Das Reichs-Versicherungsamte. Vöbiker.

Prämien-Tarif für die Versicherungsanstalt der Tiefbau-Verufsgenossenschaft. Als Prämien für die bei der Versicherungsanstalt der Tiefbau-Verufsgenossenschaft versicherten Personen (§ 16 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887) sind gleichmäßig zwei Prozent der bei der Bauunfallversicherung von den Versicherten zu leistenden Beiträge oder Gehälter (vergleiche § 25 Absatz 2 a. a. O.) beziehungsweise des in Betracht kommenden Jahresverdienstes (§ 2 a. a. O.), das ist für jede angelegene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes etc. „Zwei Prozent“, zu entrichten.

Das Reichs-Versicherungsamte. Vöbiker.

Dresden, 13. Dezember. Auf Allerhöchsten Befehl wird wegen erfolgten Ablebens Ihrer Durlaucht der Frau Prinzessin Pauline zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augsburg am Königl. Hofe die Trauer auf drei Tage vom 14. bis mit 16. d. M. angelegt.

Nichtamtlicher Teil. Telegraphische Nachrichten.

Leipzig, 13. Dezember. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Im Prozeß gegen Cabannes fanden heute die Zeugenverhöre statt. Die Beamten des Straßburger Weizsäckertribunals sprachen sich über die Thätigkeit des Angeklagten aus. Allgemein bekannt sei es gewesen, daß der Angeklagte eine weitverzweigte französische Korrespondenz unterhielt. Weitere Zeugen bekräftigten verschiedene Befragungsversuche des Angeklagten behufs Erlangung der Verwaltungsberichte von Metz und Colmar. Angeklagter giebt ausweichende Antworten.

Wien, 13. Dezember. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Unter dem Vorhänge des Kaisers fand heute Ber-

mittag eine zweite militärische Konferenz statt, an welcher Erzherzog Albrecht, Kriegsminister von Bismarck, Reichsminister, Generalstabchef FML. von Beck und verschiedene Sektionschefs des Kriegsministeriums teilnahmen.

Paris, 12. Dezember. (B. T. S.) Zum Kriegsminister ist der kommandierende General des achten Armeekorps, General Logerot, ernannt worden.

Paris, 13. Dezember. (Tel. d. Dresdn. Journ.) In dem gestern abend im Elysee stattgehabten Ministerrat teilte Carnot seine Botschaft mit, welche heute in den Kammern verlesen wird. Dieselbe betont die Erhaltung des äußeren Friedens und die Versöhnung der Parteien im Innern.

London, 12. Dezember. (B. T. S.) Die Junkerkonferenz beriet heute den Bericht des Subkomitees, welcher sich einstimmig dahin ausspricht, daß die Schwierigkeiten bezüglich der Frage der Ruffinanz in Kägern nicht unüberwindlich seien. Der Bericht empfiehlt daher eine Steuer auf raffinierten Zucker und zwar in der Form, wie er zur Konsumtion gelangt und es wird jeder der beteiligten Nationen überlassen, selbst Einrichtungen für die Erhebung der Steuer zu treffen.

Dresden, 13. Dezember. Der Pariser Gemeinderat und die französische Regierung.

Die mächtige Weltstadt, welche ihre eigenen, vom Lande und dessen Interessen abweichenden Strömungen nach aus der Romane erbt und in ihrem Magistrat sowohl in milden wie in bedenklichen Formen weiter gepflegt hat, tritt in Zeiten der Bewegung mit diesem stillen Danaergeschenk laut genug hervor.

Diese Zustände erläutern den gestern an dieser Stelle besprochenen Vorfall gegen Ferry. Viel unheimlicher Licht verbreitet über diesen ungeliebten Untergrund eine Mitteilung, welche die „R. R.“ aus Paris erhält.

Nichts ist bezeichnender für die französischen Zustände, als die Rolle, welche der Pariser Gemeinderat im Staate spielt und besonders in den letzten Wirren wieder gespielt hat. Carnot wird alle Mäße haben, um die Pariser Kabbalen sich nicht über den Kopf wachsen zu lassen; denn in moderner Form wiederholt sich hier der Jahrhundert alte Wettstreit zwischen dem Rathause und dem Staatschef, zwischen der hauptstädtlichen Vertretung, die mit dem Streben nach kommunaler Selbstständigkeit ihres übermächtigen Gemeinwesens die Landesregierung zu unterjochen sucht, und dem Lande, das sich immer wieder gegen die Tyrannei der Pariser auflehnt.

Fenilleton.

Frieda. Erzählung von H. Wercator.

„Und Du unterstützest ihre Koketterie noch? Kurt! schämst Du Dich denn nicht? Erst lockt sie den ehrenwerten Mann durch Gott weiß was für Künste zu sich heran, und dann will sie ihm den Rücken decken und sagen: „Danke schön, Sie sind mir doch noch nicht gut genug?“

Und er schrie ihm ab. Allein am Abend jenes stürmischen Tages stand Kurt neben seiner kleinen Schwester im dunklen Garten. „Friedchen, Friedchen, es wird mir so fürchterlich schwer, und Du hilfst es nicht aus!“

Es war im Dezember; Stand des Thermometers fünfzehn Grad unter Null; der Nordostwind steckte seine greulichen Spieße und Speere durch jede Ritze in Haus und Gemach, kurzum, es war ein Wetter, bei welchem Professor Brunau, sich schüttelnd, allmorgendlich zu seiner Tochter zu sagen pflegte: „Kind,

Kind, sei vorsichtig, heute geht der Knochenmann herum!“

Er machte den armen alten Herrn ganz melancholisch, dieser schauerhafte Nordost! Kein Trostwort seiner Tochter schlug solchen Trübsinn endgiltig in die Frucht; sogar das frohliche Gepolde seiner beiden Enkelkinder konnte nicht dagegen aufkommen.

„Er ist doch wenigstens wieder einmal ein paar Stunden recht vergnügt gewesen“, mit diesem, von warmer Tochterliebe diktierten Ausspruch brachte die verwitwete Pastorin Beilert ihren empfinden Hausfrauen zum Schweigen, und gerne hätte sie den kleinen Theo manchmal als ungeliebten Trostengel dabei behalten, statt ihn zur Schule zu schicken. Aber das wäre denn doch wohl nicht pädagogisch berechtigt gewesen!

sicheres Zeichen für den politischen Wetterstand in Frankreich; und bilden wir heute auf dieses Barometer, so finden wir, daß die Regierung des ehrlichen Carnot nicht mit günstigen Ausblicken anfängt. Der Präsident selbst verbannt, wie bekannt, seine Wahl zum Teile der Aufrührer des Gemeinderates. Dies wirkt zwar nicht den geringsten Schatten auf seine persönliche Eigenart, in seiner amtlichen Stellung aber bleibt es ein heißer Punkt, den er um so schwerer überwinden wird, als diejenigen, welche sich als Präsidienmacher fühlen, ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen.

Am Tage nach der Wahl sprach das blanquistische Zentralkomitee, der Stadtverordnete Bailant und der zukünftige Stadtverordnete, Kommune-general Eudes, in einem pomphaften Manifeste dem edlen Volke von Paris seinen Dank aus, daß es durch Kastrate wieder einmal die Republik gerettet habe. Die ganze radikale Majorität des Gemeinderates war, wie bekannt, entschlossen, sich an die Spitze der Insurrection zu stellen, falls Ferry gewählt worden wäre. Daher ein Streit, der in Paris jetzt Lärm macht und uns in Voraussicht künftiger Vorfälle im Gedächtnis zu bleiben verdient.

Der Pariser Gemeinderat und die französische Regierung. Die mächtige Weltstadt, welche ihre eigenen, vom Lande und dessen Interessen abweichenden Strömungen nach aus der Romane erbt und in ihrem Magistrat sowohl in milden wie in bedenklichen Formen weiter gepflegt hat, tritt in Zeiten der Bewegung mit diesem stillen Danaergeschenk laut genug hervor.

Die Haltung dieser Umsturzmacht ist immer ein Kind, sei vorsichtig, heute geht der Knochenmann herum! Er machte den armen alten Herrn ganz melancholisch, dieser schauerhafte Nordost! Kein Trostwort seiner Tochter schlug solchen Trübsinn endgiltig in die Frucht; sogar das frohliche Gepolde seiner beiden Enkelkinder konnte nicht dagegen aufkommen.

Und so sah denn Professor Brunau an diesem Dezembermorgen allein und ziemlich mißvergnügt bei seinen Büchern und schüttelte halb entrüstet, halb wehmützig den grauen Kopf, als von der unteren Etage her das unverkennbare, unbeschreibliche Tongewirr einer, zur zehn Uhr Pause freigelassenen Madchenschule an sein Ohr drang.

„Leichtsinrige Gesellschaft! Lassen die Klassen-türen offen bei diesem Tobesturm!“ murmelte er und zog sich unwillkürlich die Reisende fester um die Fäße. Ja wohl! leichtsinniger, aber auch heißblütiger als Du ist die Gesellschaft da unten, Herr Professor! Sieh nur aus dem Fenster, — ah, ich vergaß, da siehst Du sie von Klasse III bis Ia auf dem Spielhof sich tummeln, die einen schlittensahrend, die andern schneeballend, die dritten bohnschlagend oder „schlitternd“, wieder andere, gleich mittels Robotten kreuz und quer laufend, hier einer Mitschülerin freundschaftlich die Nase mit Schnee reibend, dort einer den langen Jopf zuspund und sich dann schließlich selbst längelnd auf die blendend weiße Decke werfend und nicht wenig stolz über das wohlglungene Kontorlei die Fleder aus dem Kleide schüttelnd. Und eins Deiner eigenen Enkelkinderlein ist auch dabei! (Fortsetzung folgt.)

Zur Geschichte Marokkos.

Die innere Geschichte Marokkos seit der Zeit der Muhameds selbst nur in ihren äußeren Umrislinien

auch durch die aus Frankreich kommenden „Autonomen“ ...

Übrigens gelangen auch Zeitungen anderer Richtung, ohne gerade diese persönliche Ruhmwendung zu ziehen, zu dem Schluss, daß der in der Presse einge- ...

„Biarso“ meint, die mildeste Form, in der man heutzutage ...

„Wassier“: Die einflussreichen Gegner der Politik ...

„Autonomen“ heißt die ihm zugeschriebene geistige ...

Nach anderen Berichten wäre Kubertin keineswegs ...

Paris, 12. Dezember. Das Ministerium ...

Mitteln und tüchtiger Intelligenz ausgestattet ...

Auch das Piccolomini-Drama, in welchem ich schon ...

Lirard Präsidium und Finanzen, Flourrens Aus- ...

Rom, 12. Dezember. Die Nachrichten aus ...

London, 10. Dezember. (R. Z.) Was von englischer ...

St. Petersburg, 12. Dez. (R. Z.) Sehr ...

Diese Reize gehören der Idealisierung eines jungen ...

nach Galizien zu schicken, sehr befriedigt und gestaltet ...

Sopha, 12. Dezember. (R. Z.) Mit vor- ...

Vom Landtage. Dresden, 13. Dezember. Die Erste Kammer ...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen. Bei der Bekräftigung ist ernannt worden: ...

Departement des Kultus und öffentl. Unterrichts. ...

Bei der Bekräftigung ist ernannt worden: ...

Dresdner Nachrichten vom 13. Dezember.

J. Die Stimmung der von Jochimich erhalten Orgel ...

Knorr wird Kaufmann haben, in denen er besser am ...

Kauf. Die Verlagsbuchhandlung von Br. Senff ...

des genialen Klavierkomponisten nach verschiedenen ...

Tag, abends 7 Uhr, in der geheiligten Kirche ein geistliches ...

Gewerbeverein. Auf Veranlassung eingegangener ...

Eingekauftes. Ausverkauf. Zurgedrängter solider Vorrath, Weber u. ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Die Bilderschablonen von Gebr. Froben, ...

Ankauf von Kunstwerken

für die am 23. Februar l. J. stattfindende
22te Dombau-Prämien-Kollekte
zur Freilegung des Kölner Domes.

Der Förderung deutscher Kunst auf den Gebieten der Malerei, Plastik, der Goldschmiede- und Emaillekunst, der Eisen- und Holzschneiderei, der Glasmalerei sollen als Gewinne für die bevorstehende Dombau-Prämien-Kollekte Werke in der Höhe von 200,000 Mark, die sich durch Gediegenheit auszeichnen und durch Gegenstand und Größe zum Privatbesitz eignen, bis zu einem Gesamtbetrage von 60,000 Mark angekauft werden.

Der Vorstand des Zentral-Dombau-Vereins.

Wir ersuchen die verehrlichen Redaktionen deutscher Blätter, diese Bekanntmachung im Interesse der deutschen Kunst und des Dombaus zu veröffentlichen.

Siegfried Schlesinger, 1. etate Einleg.

Selten günstige Gelegenheit zum Einkauf von Seidenstoffen

bieten meine grossen Lager zu bedeutend zurückgesetzten Preisen.

Dieselben enthalten:

Schwarze Damassés,	Lyoner Foulard-Stoffe,
farbige Damassés,	Lyoner Seiden-Grenadines,
schwarze Moirés,	Lyoner Brotat-Stoffe,
farbige Moirés,	gold- u. silberdurchwirkte
schwarze Merveilleux,	Seiden-Damassés,
farbige Merveilleux,	Sammete und Plüsch.

Reisefoffer

von überraschender Leichtigkeit und Güte.

Englische Reiseförbe, Taschen

aller Gattungen, mit und ohne Reißverschluss, gebogene Wäse, eigener Fabrikat, empfiehlt in großer Auswahl.

Otto Jacobi,
21, Victoriastraße 21, zunächst dem Ferdinandsplatz.

Natürlicher Biler Sauerbrunn!

Altbewährte Heilquelle,
vortrefflichstes diätetisches Getränk.

Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen.

Dresden. **Cirkus Herzog.** Bismarckplatz.
Heute Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr.
Erste große Elite-Vorstellung.
Sauptstücken sind: **Mexikanische Kriegsepisode,** militärische Scene mit Ballet, Aufzügen u. c., ausgeführt von geliebten Künstlerpersonal und sämtlichen Damen des Corps de Ballet. 1. Akt: **Die Götter.** Hergeleitet von der hohen Schule der Ballett- und Operkunst. Herr Eugen Gärtner als Jochan. **Wagners**, dirigiert. 2. Akt: **Die Götter.** **Signorita Nostra de la Plata** in ihrer herrlichen Rolle. Herr Robert Götting als Jochan. **Carl Tiedemann** als Jochan. **Ellen** Götting als Jochan. **Carl Tiedemann** als Jochan. **Ellen** Götting als Jochan.

In Whistable u. Holländer
Austern
Tiedemann & Grahl,
Bismarckplatz 12.

Man annouciert
am bequemsten und billigsten,
wenn man Kugeln zur Vermittelung über-
gibt an die erste und älteste Annoncen-
Expediton von
Quaschnitz & Bogler in Dresden
Bismarckplatz 12, l.

Subskription auf Nom. Mark 5 000 000 4 1/2 prozentige Teil-Schuldverschreibungen der hypothekarisch sichergestellten Anleihe der Bergwerks-Gesellschaft Hibernia à 101 1/2 0/0

Wir nehmen Anmeldungen zur Zeichnung auf obige Teil-Schuldverschreibungen, welche vom Jahre 1893 ab auslosbar, jedoch vor 1898 weder summarisch gekündigt, noch konvertiert werden können, zu den Subskriptionsbedingungen bis **Mittwoch den 14. Dezember cr. abends 6 Uhr** entgegen.

George Meusel & Co.,
Wil-drufferstrasse 47, Ecke Schloßstrasse.

Weihnachts-Ausstellung

Chocoladen u. Zuckerwaren

bei **Jordan & Timaeus,**
Kaiser Wilhelm-Platz 6 und Schloßstraße 7.

Zum Besuche meiner diesjährigen Weihnachtsausstellung

Orientalischer Waren,

als Teppiche, Tisch- und Divan-Decken, Kunst- und Luxusartikel, Schmucksachen etc. etc. ladet ergebenst ein

Gatha Sadik,

45 Pragerstrasse 45.



Lisbeth Weigandt & Co.,

Königl. Sächs. Hoflieferanten,
empfehlen

als passende Weihnachtsgeschenke: garnierte Damenhüte

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. Preise bedeutend ermässigt wegen vorgerückter Saison.

Blumen, Federn und Schleifen für Ballzwecke in überraschend feinen Zusammenstellungen. Coiffuren für jedes Alter passend, für Gesellschaft, Theater und Ball. Mode-Müße in Sammet oder Plüsch von 6 M. per Stück an. Glacé-Handschuhe, eleganter Schnitt, vorzügliches Leder à Paar 2 M. 50 Pf.

Carl Tiedemann
Farbenkasten
in grösster Auswahl,
sämtliche Farben

Öl-, Tempere-, Aquarell-,
Porzellan- und Gouachemalerei.
Ferner sehr bequem und praktisch
Blechtafel in Taschenformat
mit den feinsten halbflüssigen
Aquarellfarben mit und ohne
Wasserbehälter
zu billigsten Fabrikpreisen
bei
Carl Tiedemann,
Hoflieferant,
Dresden,
Marienstr. 27, Amalienstr. 19,
Heinrichstr. Stadt-Gebäude.

Pa. Holländer u. Whiststaber
Austern
empfehlen
Carl Seulen Nachfolger,
Ballstraße 16, Verticus.

Grells Weinstuben
Kahnengasse 29.
Täglich frische 1885

Pa. Holländer
Austern.
Feine warme Küche

Rudolf Mosse
Annoncen-Bureau
DRESDEN
Altmarkt No. 1, l.

Große Weihnachtsausstellung.

Befichtigung — auch ohne zu kaufen — gern gestattet.

H. Ufer Nachf.
König-Johannstr.
Hofstraße.

Ergeben in Gottes Willen verschied nach langen Leiden heute
vormittag 1/2 12 Uhr unsere gute Mutter

Frau Antonie Grützner

geb. Aher.

Von Schmerz erfüllt zeigen wir dies lieben Freunden und Bekannten an.

Dresden, am 12. Dezember 1887.

Emil Grützner und Frau.

Die Beerdigung nach dem alten Neustädter Friedhof findet am nächsten Donnerstag nachmittags 2 Uhr vom Tranchenhaus, Glacisstrasse Nr. 3, aus statt.

Familiennachrichten.

Ergeben in Gottes Willen verschied nach langen Leiden heute
vormittag 1/2 12 Uhr unsere gute Mutter

Frau Antonie Grützner

geb. Aher.

Von Schmerz erfüllt zeigen wir dies lieben Freunden und Bekannten an.

Dresden, am 12. Dezember 1887.

Emil Grützner und Frau.

Die Beerdigung nach dem alten Neustädter Friedhof findet am nächsten Donnerstag nachmittags 2 Uhr vom Tranchenhaus, Glacisstrasse Nr. 3, aus statt.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen **Mützen, Figuren**

in Elfenbeinmasse, Majolika, Terra-cotta, Holzskulpten zu billigen Preisen.
Albert Haustein,
2250 24 Victoriastraße 24,
Preisverkauft gratis und franko.

„Invalidendank“

Berein zur Förderung der Erwerbsfähigkeit deutscher Invaliden
unter dem Protektorate Sr. Maj. des Königs Albert
hält seine allgemein anerkannte
Annoncen-Expediton
in
Dresden, Seestr. 20, l. Etg.,
sowie seinen kostenfreien Stellen-
nachweis für Invaliden, sein Offi-
zen-Kontroll-Bureau, Theater-
billetverkauf für die Königl. Hof-
theater und das Hoftheater und seine
Kollektion der Königl.
Sächs. Landeslotterie
angenehmlich empfohlen.

Austern

Pa. Pa. Whitst. Native.
Tafelaustern, Dia 2 M. 50 Pf.
Pa. Holländer empfehlen
die älteste Austern-Handlung
2149 der Residenz

Theodor Loesch,

Inhaber: Max Haumann.
Kreuzstr. 1, Fernsprecher 228.

Panorama international.

Wartenstraße 21, l. 12
(Bürogegenüber des Kaiserpano-
ramas Berlin, Postg.)
Diese Woche: Der Feldzug 1870
u. 71. Geschichte, 12. Stück. Musik-
begleitung, gest. Eine Reihe von M. Kohn.
Jede Woche ein Bild.

Tageskalender.

Mittwoch, den 14. Dezember.

Königl. Hoftheater.

(In Kitzb.)
Vorbereitung. Große romantische Oper in
3 Akten von Richard Wagner. Anfang
7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Donnerstag: Der Zerkowler und die
Juden. Große romantische Oper in 3
Akten. Musik von Heinrich Marschner.

Königl. Hoftheater.

(In Kitzb.)
Eine vornehme Ode. Schauspiel in
4 Akten und 1 Vorspiel nach Octave Feuillet.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Donnerstag: Der Kutschmann.
Historisches Intrigenstück in 4 Akten von
Dr. Julius v. Berger.
Freitag: Die Schwestern.

Residenztheater.

25. Schauspiel des Herzog. Meinigen
Hoftheaters. Jamisches Kale Megandras.
Drama in 4 Akten von Richard Sch. An-
fang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.
Donnerstag: 25. Schauspiel des Herzog.
Meinigen Hoftheaters. Jam 1. und
vorigen Kale: Julius César. Kom-
spiel in 5 Akten von H. Schopenhauer, über-
setzt von Schlegel.

Familiennachrichten.

Ergeben in Gottes Willen verschied nach langen Leiden heute
vormittag 1/2 12 Uhr unsere gute Mutter

Frau Antonie Grützner

geb. Aher.

Von Schmerz erfüllt zeigen wir dies lieben Freunden und Bekannten an.

Dresden, am 12. Dezember 1887.

Emil Grützner und Frau.

Die Beerdigung nach dem alten Neustädter Friedhof findet am nächsten Donnerstag nachmittags 2 Uhr vom Tranchenhaus, Glacisstrasse Nr. 3, aus statt.

Dresdner Börse, 13. Dezember 1887.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes Staatspapiere, Deutsche Reichsanleihe, and various bank shares.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes Leipzig Stadtschuldsch., Sächsische Staatsanleihe, and other regional securities.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Dresdner Bank, Leipziger Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Commerzbank, Reichsbank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sachsenbank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes various bank shares like Sächsische Bank, Sächsische Bank, and others.

Dresdner Börse vom 13. Dezember. Die gestern gegen Schluss eingetretene Bessung der auf das Abwärtigen des Reichsanleihen gestützten Kurse übertrug sich auch auf die heutige Börse...

Familiennachrichten. Geboren: Ein Knabe: Fr. Max Mittel in Tharand...

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Dresden in der Richtung nach: Annaberg 5.15, 6.15, 7.15, 8.15...

Invalidendank für Sachsen. An alle diejenigen, welche in echt patriotischer Gesinnung dem Verein...

Alle Annoncen für das „Dresdner Journal“. Dresden, Altmühl 4, 1. Auflage...

SLUB Wir führen Wissen. Logo and text for the State and University Library.

Advertisement for Rudolf Mosse, publisher of the Dresden Journal, with contact information and details about subscriptions.

